

Abend-



Zeitung.

Acht und zwanzigster Jahrgang.

7.

Dienstag, am 16. Januar 1844.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

W a h r h e i t.

Du, die den freien Geist erfüllt,
Und schwacher Sinne Trug zerstöret,
Du, die der Wesen Grund enthüllt,
Gestalt und Werth der Dinge lehret;
Du, die von Thaten alter Zeit
Der Weltgeschichte Wahn zerstreut,
Unächter Größe Ruhm verkürzet,
Und Götter vom Altare stürzet,
O Wahrheit, Wahrheit, deine Kraft
Hat Sieg und Heil dem Volk verschafft!

O preise, Wahrheit, früh erkannt,
Die ersten muthigen Bekenner:
Sie haben dich dem Volk genannt,
Und Hohn des Pöbels traf die Männer.
Sie warfen auf die dunkle Welt
Den Strahl, der ihre Seel' erhell't,
Und jagten mit dem scharfen Lichte
Des Barbargeistes Nachtgesichte:
O Wahrheit, Wahrheit, deine Kraft
Hat Sieg und Heil dem Volk verschafft!

Der Trugpropheten Mordgesang
Erstickte deiner Helden Stimme;
Sie aber noch im Untergang
Weissagten dem vermessnen Grimme:

„Laßt euren Frevel seinen Lauf,
Thürmt Kegerknochen jubelnd auf!
Was wir vom Himmel tagen sehen,
Wird nicht im Holzstoß untergehen.“
O Wahrheit, Wahrheit, deine Kraft
Hat Sieg und Heil dem Volk verschafft!

Der trüben Schwärmer Kerze blinkt:
Berlöschend in des Tempels Hallen:
Entwehrter Lüge Zepter sinkt,
Das falsche Zion ist gefallen.
Des Kalbs Verehrer waren sie!
Es donnert hoch vom Sinai,
Und du verzehrst, o reines Feuer,
Des Aberglaubens Ungeheuer!
O Wahrheit, Wahrheit, deine Kraft
Hat Sieg und Heil dem Volk verschafft!

Der Lichtverleugner keinen mehr
Soll eitler Tugend Prunk umflittern.
Setz mag der Heuchler feiges Heer,
Setz der verkappte Frevler zittern.
Hervor du, der im Finstern schleicht!
Dich hat des Landes Aug' erreicht.
Der Tag des Urtheils ist erschienen,
Wohl denen, die der Wahrheit dienen!
O Wahrheit, Wahrheit, deine Kraft
Hat Sieg und Heil dem Volk verschafft!

A. L a m e n.